

L01929 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1910

„Und lest ihr: »H. Meister«,
Und ruft ihr: »So heisst er
Ja nicht, dem man's schenkt!“

5 So sag ich: »Voreilig erscheint das Gekrittel,
Ist's auch nicht sein Name, so ist's doch ein Titel,
Der wol ihm gebührt – dies, Krittler, bedenkt![«]

R.
14/V 10

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 14. 5. 1910 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 14. 5. 1910 in Wien
- ⌚ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 237 Zeichen
Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »230«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 207.

¹ *Und lest ihr*] Das Gedicht begleitete eine Dose, die Schnitzler am Vorabend seines Geburtstages von Beer-Hofmann geschenkt bekommen hat.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01929.html> (Stand 14. Februar 2026)